

Die Steuerknacker

Der Finanzberater Bernhard Rauch und der Finanzwirt Thomas Schüssler haben zusammen in Bodenmais einen Lohnsteuerhilfverein gegründet. Was sie für Ziele haben, welche Vorteile eine Mitgliedschaft bringt und wie sie auf den Namen gekommen sind, lesen Sie im Interview

Lieber Bernhard, wie seid ihr darauf gekommen, einen Lohnsteuerhilfverein in Bodenmais zu gründen?

Bernhard Rauch: „Da sowohl Thomas Schüssler als auch ich immer wieder beruflich mit dem Thema Steuern zu tun haben, sind wir mehr oder weniger zeitgleich auf die Idee gekommen, eine Steuerberatung anzubieten. Nachdem wir uns zufällig beim Wandern getroffen haben, vereinbarten wir mehrere Termine bei mir im BVS Büro um unsere Interessen und Einschätzungen in mehreren Gesprächen abzuwägen und sind so auf die Idee und zu dem Entschluss gekommen, die Steuerberatung im Rahmen eines Lohnsteuerhilfvereins e.V. anzubieten.“

Was wollt ihr erreichen?

Bernhard Rauch: „Eine Hauptidee beziehungsweise Ziel ist es, dass wir das „trockene“ und „verstaubte“ Thema Steuer grundlegend anders angehen und dem üblichen Verbraucher, also Angestellte, Rentner, Beamte, vollständig abnehmen wollen, da nahezu jeder das Thema Lohnsteuerjahresausgleich/Einkommensteuererklärung als lästig empfindet. Man muss sich bei uns nur einmal anmelden und die Steuererklärung ist quasi für immer erledigt, sofern sich der- oder diejenige nicht selbstständig macht. Damit es für unsere Mitglieder sehr einfach ist und kaum Aufwand verursacht, bei uns seine Steuererklärung machen zu lassen, haben wir ein System mit intelligenter Datenerfassung entwickelt, welches dennoch das bestmögliche steuerliche Ergebnis, also die höchstmögliche Rückerstattung, erzielt.“

Wie sieht eine Mitgliedschaft bei den „Steuerknackern“ aus? Was kostet sie?

Bernhard Rauch: „Die Mitgliedschaft verhält sich exakt genauso wie man das bei einem Verein kennt, mit einer wichtigen Abweichung – bei uns haben die Mitglieder

30 Tage Widerrufsrecht. Das ist deshalb wichtig, weil wir es für nicht vertretbar halten, wenn jemand seine Steuer gemacht haben will, im Ergebnis dann beispielsweise 120 Euro Steuerrückerstattung erhält, der Mitgliedsbeitrag aber aufgrund des höheren Einkommens darüber liegt. Deshalb möchten wir den Mitgliedern die Möglichkeit geben, vorab zu erkennen, ob eine Mitgliedschaft bei uns rentabel und sinnvoll ist. Das geht wo anders nicht, sondern nur bei uns.“

„Wir wollten ein soziales Zeichen setzen“

Aktuell ist es so, dass die Mitgliedschaft immer ein Jahr (ab Anmeldung) dauert, und sich diese dann automatisch um ein weiteres Jahr verlängert. Da allerdings auch hier ein wirtschaftlicher Dissens zwischen einer möglichen geringen Steuerrückerstattung und einem höheren Mitgliedsbeitrag entstehen kann, werden wir unsere derzeitige Vereinssatzung nochmals kundenfreundlicher gestalten, indem wir die Mitgliedschaft auf ein Jahr begrenzen und keine automatische Verlängerung stattfindet. So kann jeder von Jahr zu Jahr entscheiden, ob unsere Dienstleistung sinnvoll und wirt-

Möchten ihren Beitrag zu mehr Steuergerechtigkeit leisten: Die beiden Bodenmaiser Bernhard Rauch (l.) und Thomas Schüssler.

Fotos: Rauch



schaftlich für ihn ist. Der Beitrag richtet sich bei uns, abweichend von anderen Lohnsteuerhilfvereinen, nicht nach den (Brutto)-Einkünften, sondern sozial nach dem zu versteuernden Einkommen, und wird erst nach der Erstellung beziehungsweise Veranlagung (Bearbeitung) durch das Finanzamt fällig. Somit muss niemand in Vorleistung gehen – auch ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu anderen Lohnsteuerhilfvereinen. Wir wollten ein soziales Zeichen setzen. Wenn jemand zum Beispiel ein Brutto-Jahres-Einkommen von 50 000 Euro hat, aber aufgrund seiner persönlichen Situation hohe steuerliche Ausgaben und deswegen ein geringes zu versteuerndes Einkommen, dann zahlt er bei uns wesentlich weniger als bei anderen LoHi-Vereinen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 0,5 Prozent vom zu versteuernden Einkommen. Auf unserer Website ist dazu eine Beitrags-Rechner integriert.“

Welche Vorteile hat man bei euch sonst noch gegenüber anderen LoHi-Vereinen?

Bernhard Rauch: „Der größte Vorteil bei uns ist, dass man nicht ewig viele Unterlagen, Gehaltsabrechnung, Lohnsteuerbescheide oder Sonstiges aufwendig zusammensuchen muss. Uns reicht die Anmeldung über die Website mit Steuer-ID und Geburtsdatum. Durch unser System können wir dann alle relevanten Daten ermitteln und so vorab die meisten Steuererklärungen zu 90 Prozent fertig stellen. Der „Feinschliff“ erfolgt dann sehr einfach in einem kurzen Telefonat, Skype-Interview oder persönlichem Gespräch. Der Vorteil hier ist, dass in diesem Gespräch bereits Daten vorliegen und das Mitglied über ein vorläufiges Ergebnis unterrichtet werden kann. In der Entwicklung des Systems habe



ich besonders auf die Vermeidung irgendwelcher (Online)-Formulare geachtet, da in meine Augen dies eine der nervigsten Arbeiten oder Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Erstellung einer Steuererklärung ist. Bei uns kann jemand die Steuererklärung erstellen lassen, ohne dass der auch nur ein einziges Formularfeld ausfüllt.

Ein weiterer und auch einer der größten Vorteile ist, dass man im Folgejahr von unserem System eine automatische Info bekommt, dass die Steuererklärung bereits zu 90 Prozent fertig ist und man lediglich noch ein paar Rückfragen zu klären hat. Dies passiert ganz einfach per Link im Webbrowser oder wer will auch per WhatsApp, völlig flexibel, orts- und zeitunabhängig. Wir haben versucht, das Ganze so einfach wie möglich zu halten.“

Wer gehört zu eurem Team? Welche Erfahrungen und welches Know-how bringt ihr mit?

Bernhard Rauch: „Das Team der Steuerknacker besteht aus Thomas und mir. Tom ist Finanzwirt und als absoluter Steuerfachmann mit über 10-jähriger Erfahrung am Finanzamt ein absoluter Crack im Steuerrecht. Außerdem hat er Betriebswirtschaftslehre studiert. Ich selbst bin Fachwirt für Finanzberatung und Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK Niederbayern. Mein Part ist die betriebswirtschaftliche Führung sowie die digitalen Prozesse auszuarbeiten und auch einzuarbeiten.“



Die „Steuerknacker“ vor ihrem Büro in der Kötztlinger Str. 22 auf dem Marktplatz.

Praktisch alles was mit Technik zu tun hat. Software anschauen, testen, teils Programmieren, Layout usw.“

Wie seid ihr eigentlich auf den Namen „SteuerKNACKER“ gekommen?

Bernhard Rauch: „Der Name ist uns während einer Gründungsversammlung eingefallen. Wir wollten keinen Standardnamen verwenden, der keine Unterscheidungskraft von anderen LoHi-Vereinen hat. Der Genehmigungsprozess hat sich aufgrund des Namens erheblich verlängert, da die Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Finanzen, den Namen als „reißerisch“ und daher unangemessen für einen Lohnsteuerhilfverein bewertete. Wir haben lange gekämpft, um den Namen dann doch genehmigt zu bekommen. Der Name soll auch symbolisch dafür stehen,

dass wir das derart komplexe Steuerrecht in Deutschland „knacken“ und damit die Steuergerechtigkeit im Land fördern möchten. Konkret bedeutet das: Wir wollen, dass jeder seine gerechte Steuerrückerstattung bekommt und nicht aufgrund von Fehlern oder mangelnder Sachkunde hunderte Euro auf der Strecke bleiben.“

DIE STEUERKNACKER

Lohnsteuerhilfverein e.V.
Kötztlinger Str. 22 • 94249 Bodenmais
☎ 09924/866 91 23
✉ info@steuerknacker.de
www.steuerknacker.de

STEUERKNACKER
LOHNSTEUERHILFVEREIN E.V.